



WEIHNACHTSFERIEN

Die Büros der Sozialgenossenschaft independent L. bleiben heuer vom 24. Dezember 2016 bis 08. Januar 2017 geschlossen.

Ab Montag, 09. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da!

Das gesamte Team von independent L. wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!

VACANZE DI NATALE

Gli uffici della cooperativa sociale independent L. resteranno chiusi dal 24 dicembre 2016 all'08 gennaio 2017.

Saremo di nuovo a Vostra disposizione a partire da lunedì 09 gennaio 2017.

Il team di independent L. Vi augura un sereno Natale e un felice Anno Nuovo!

Impressum

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 16.06.2005, Nr. 11/05
Herausgeber und Eigentümer: Soziale Genossenschaft independent L. ONLUS
Laurinstr. 2/d, 39012 Meran Tel.: 0473/200397 - Fax: 0473/200453
Verantwortlicher Direktor: Dr. Enzo Dellantonio - Erscheinungsweise: vierteljährig

Impressum

Registrata presso il Tribunale di Bolzano il 16 giugno 2005, n. 11/05
Editore e proprietario: Cooperativa sociale independent L. ONLUS
via Laurin 2/d, 39012 Merano Tel. 0473 200397 - Fax: 0473 200453
Direttore responsabile: Dr. Enzo Dellantonio - Pubblicazione: trimestrale

LANGLAUFWOCHE IN RIDNAUN 2017

Die beliebte Langlaufwoche in Ridnaun findet auch 2017 wieder statt

Die von der Sozialgenossenschaft organisierte Langlaufwoche für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen beginnt am Sonntag, den 05. Februar 2017 und endet am Sonntag, den 12. Februar 2017 mit dem Frühstück. Untergebracht sind wir wieder im Hotel Schneeberg in Meiern 17 in Ridnaun/Sterzing - www.schneeberg.it.

Wir befahren mit unseren Spezialschlitten die Langlaufloipen, welche keinen hohen Schwierigkeitsgrad und keine großen Höhenunterschiede aufweisen.

Achtung: Die Genossenschaft besitzt nur eine bestimmte Anzahl an Schlitten, weshalb die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Information und Anmeldung: Tel. 0473 010853 oder E-Mail marion.hartmann@independent.it.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



SETTIMANA DI SCI DI FONDO IN VAL RIDANNA 2017

Anche nel 2017 si svolgerà la settimana di sci di fondo in Val Ridanna

La settimana bianca organizzata dalla Cooperativa sociale e rivolta a persone con disabilità fisica, avrà inizio domenica 05 febbraio e terminerà, dopo la colazione, il giorno 12 febbraio 2017.

Saremo nuovamente alloggiati presso l'albergo Schneeberg, Masseria 17 a Ridanna www.schneeberg.it.

Le piste da fondo di questa zona, prive di dislivelli rilevanti, sono infatti adatte anche alle slitte per persone con disabilità.

Attenzione: la Cooperativa è in possesso solo di una certa quantità di slitte, per questo il numero dei partecipanti è limitato.

Per informazioni e iscrizioni siamo volentieri a disposizione:

tel. 0473 010853, e-mail marion.hartmann@independent.it.

LANDESFAMILIENGELD +

Elternzeit für Väter wird gefördert

Das Landesfamiliengeld + gilt für Väter, die in der Privatwirtschaft der Provinz Bozen angestellt sind und in den ersten 18 Lebensmonaten des Kindes die Elternzeit für einen Zeitraum von mindestens zwei aufeinanderfolgenden Monaten in Anspruch genommen haben.

Väter, die während der Elternzeit ganz auf ihr Gehalt verzichten, werden mit 800 Euro pro Monat unterstützt. Papis, die 30 Prozent ihres Einkommens weiter beziehen, werden mit 400 Euro unterstützt. 600 Euro pro Monat bekommen Daddys, die während der Elternzeit nicht durchgehend 30 Prozent ihres Gehaltes beziehen. Der Zusatzbeitrag wird für einen Zeitraum von mindestens zwei und höchstens drei aufeinander folgenden Monaten ausgezahlt.

Begünstigte sind jene Familien, in denen beide Erziehungsberechtigte, Elternzeit in Anspruch nehmen würden. Durch dieses Gesetz wird den Eltern mehr Zeit mit den Kindern geschenkt. Die Sprösslinge können so 16 Monate zu Hause betreut werden.

Neben dem Landesfamiliengeld+ gibt es in Südtirol auch das Familiengeld des Landes, der Region und die Beiträge zur freiwilligen Weiterversicherung für Mütter in der Privatwirtschaft.

Anträge können seit dem 1. September 2016 bei der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung (ASWE) oder bei einem Patronat gestellt werden.

ASSEGNO PROVINCIALE AL NUCLEO FAMILIARE +

Contributo integrativo ai padri nel periodo di congedo parentale

L'assegno provinciale al nucleo familiare + è un contributo in favore di quei padri che svolgono un'attività di lavoro dipendente nel settore privato in Provincia di Bolzano e che usufruiscono del congedo parentale durante i primi 18 mesi di vita del proprio figlio per un periodo minimo di due mesi consecutivi.

I padri che rinunciano all'intero stipendio durante il periodo di congedo parentale ricevono un sostegno di 800 € mensili, quelli che continuano a percepire il 30% del reddito ricevono 400 € mensili, mentre coloro che nel periodo di congedo percepiscono il 30% del loro stipendio in modo non continuativo ricevono mensilmente 600 €. Il contributo viene versato per un periodo minimo di due ad un massimo di tre mesi consecutivi.

Beneficiari sono le famiglie nelle quali entrambi i genitori usufruiscono del congedo parentale. Questa nuova disposizione vuole lasciare più tempo ai genitori da dedicare ai proprio figli, i quali possono così essere seguiti a casa per 16 mesi.

Oltre all'assegno provinciale al nucleo familiare +, in Alto Adige è possibile richiedere anche l'assegno al nucleo familiare provinciale e regionale, così come il contributo per la prosecuzione volontaria della contribuzione previdenziale delle madri attive nel settore privato.

A partire dal 01/09/2016 le domande possono essere presentate presso l'Agenzia per lo Sviluppo Sociale ed Economico (ASSE) o presso qualsiasi altro patronato.

NEUER SPIELPLATZ IM PETRARCA PARK

Barrierefreier Spielplatz

Der Kinderspielplatz im Park Petrarca, welcher sich auf dem rechten Talferufer befindet, wurde vergrößert und umgebaut und ist somit der erste barrierefreie Spielplatz in ganz Südtirol.

Die gesamte Fläche des Spielplatzes wurde mit einer mehrfarbigen Gummischicht ausgestattet, um für Kinderwagen und Rollstühle einen erleichterten Zugang zu gewährleisten. Zudem wurde ein Rehabilitationsweg mit Stahlgeländer realisiert, welcher auch zu Rehaszwecken genutzt werden kann. Übungen können ab sofort nun auch im Freien gemacht werden.

Alle Spielgeräte sind für Kinder mit verschiedenen Beeinträchtigungen geeignet.

Auf diese Weise ist ein neuer Treffpunkt für alle Kinder entstanden.



NUOVO SPAZIO GIOCHI AL PARCO PETRARCA

Parco giochi privo di barriere architettoniche

Lo spazio dedicato ai bambini nel parco Petrarca sulla riva destra del Talvera è stato modificato e ampliato, diventando così il primo parco giochi privo di barriere architettoniche in tutto l'Alto Adige.

L'intera superficie è stata dotata di uno spessore sintetico multicolore, con lo scopo di garantire un accesso agevolato a carrozzine e sedie a rotelle. Inoltre è stato realizzato un percorso con transenne in acciaio, utile per attività riabilitative. Così sarà possibile fare esercizio anche all'aria aperta.

Tutti gli attrezzi ginnici e da gioco sono appropriati per bambini che presentano diversi tipi di disabilità.

Un nuovo punto di ritrovo ideale per tutti i bimbi!

ELEKTRONISCHE HILFSMITTEL FÜR BLINDE UND SEHGESCHÄDIGTE

Ausstellung der Firma Transdanubia im Blindenzentrum St. Raphael



Die Wiener Firma Transdanubia, hatte im Oktober eine interessante Hilfsmittelausstellung im Blindenzentrum in Bozen angeboten.

Es wurden verschiedene elektronische Produkte und Neuheiten vorgestellt wie zum Beispiel: Vorlesesysteme, Scanner, Laptops, verschiedene Braillezeilen, das mobile Vorlesesystem OR Cam und einige Lupen.

Das mobile Vorlesesystem OR Cam war eine besondere Attraktion während der Ausstellung. Die kleine Kamera wird an einer Brille befestigt und neben dem Ohr befindet sich ein Lautsprecher.

Mit diesem System können Blinde und Sehgeschädigte unter anderem Personen erkennen und sich unterwegs Texte sowie Straßenschilder vorlesen lassen.



AUSILI ELETTRONICI PER CIECHI ED IPOVEDENTI

Esposizione della ditta Transdanubia al Centro Ciechi St. Raphael

L'Azienda viennese Transdanubia ha tenuto un' interessante esposizione di ausili al Centro Ciechi St. Raphael di Bolzano.

Sono state presentate diverse novità e dispositivi elettronici, come ad esempio sistemi di lettura, scanner, PC portatili, diverse tastiere Braille, il sistema di lettura mobile OR Cam ed alcune lenti di ingrandimento.

Il sistema di lettura mobile OR Cam è stata una vera e propria attrazione nell'ambito dell'evento. La piccola telecamera viene fissata agli occhiali, accanto all'orecchio viene invece posizionato un auricolare.

Tramite questo sistema ciechi ed ipovedenti possono fra le altre cose riconoscere persone, leggere testi e segnali stradali.



DIE PLANUNG MACHT DEN UNTERSCHIED

Bei den Erhebungen von öffentlichen Gebäuden stoßen wir auch Abseits dieser auf Hindernisse im öffentlichen Raum. Ob im Stadtpark oder auf dem Kinderspielplatz, oft sind diese öffentlichen Freiflächen für Menschen mit Beeinträchtigung nur schwer oder eingeschränkt nutzbar. Die Gestaltung und Möblierung des öffentlichen Raums ist eine Planungsfrage und keine Kostenfrage. Die Eintrittsstufe zum umzäunten Spielplatz, der holprige verwitterte Bodenbelag im Park oder der hängende Abfalleimer, der in den Gehweg hinein reicht, aber mit dem Langstock nicht ertastbar ist, sind nur einige Beispiele. All dies sind Dinge, die leicht und ohne Mehrkosten vermeidbar sind, vorausgesetzt, man stellt den Nutzer in den Mittelpunkt. Ob klein oder groß, ob jung oder alt, ob mit oder ohne Beeinträchtigung - die Nutzerperspektive gehört vermehrt in die Planung, wofür folgende Dinge beachtet werden sollten:

- Reservierte Parkmöglichkeiten in der Nähe
- Stufenloser Zugang zu Grün- oder Außenanlagen
- Rampensteigungen und Rampenquerneigungen
- Entwässerungsrinnen der Fahr- und Gehwege sollten keine Stolperstellen oder Hindernisse darstellen
- Radabweiser und Geländer wo nötig
- Verwitterungsresistenter Bodenbelag bzw. sachgemäße Instandhaltung
- Ertastbares Leitsystem und farblich sich abhebende Stadtmöblierung
- Bei Spielplatzgeräten oder bei interaktiven Stadtmöbeln die barrierefreie Variante wählen
- Ausreichend Sitzgelegenheiten in der Sonne und im Schatten vorsehen



LA PROGETTAZIONE FA LA DIFFERENZA

Durante i rilevamenti degli edifici pubblici l'incontro con ostacoli di ogni genere è frequente. Spesso gli spazi all'aperto come i parchi pubblici o i punti gioco dedicati ai bambini sono molto difficilmente (se non affatto) accessibili per persone con disabilità. L'allestimento e la mobilità degli spazi pubblici è questione di progettazione e non di costi. Lo scalino per entrare nel parco giochi, la pavimentazione sconnessa o i bidoncini sospesi, non tastabili con il bastone per non vedenti e che si trovano sul marciapiede, sono solo alcuni esempi di difficoltà facilmente superabili senza costi aggiuntivi, a patto di mettere al primo posto l'utente finale. Non importa se giovane o anziano, se piccolo o grande, se con disabilità o meno: la prospettiva dell'utente è fondamentale per la progettazione, la quale deve tenere conto di alcuni punti di seguito elencati.

- Possibilità di parcheggio nelle vicinanze;
- accesso pianeggiante degli spazi verdi/esterni;
- pendenza longitudinale e trasversale delle rampe;
- canali di drenaggio, di strade e marciapiedi, che non siano di intralcio o di ostacolo;
- cordoli di bordo e ringhiere ove occorre;
- pavimentazione resistente a intemperie (nonché manutenzioni adeguate);
- segnalazioni tattili e ad alto contrasto per l'arredo urbano;
- scegliere la variante accessibile per le attrezzature di gioco nei parchi o per gli arredi urbani interattivi;
- prevedere un sufficiente numero di panchine in posizioni soleggiate e all'ombra.



*Parco giochi, Via Karl Wolf - Merano

MOBILE TREPPENRAUPEN - ERGÄNZUNG

In Bezug auf den veröffentlichten Artikel über Treppenraupen in unserer letzten Newsletter Ausgabe 03/2016 möchten wir anmerken, dass diese mobilen Hilfsmittel für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur für den privaten Bereich vorgesehen sind und somit keine Lösung für öffentliche Gebäude oder öffentlich zugängliche Privatgebäude darstellen.

MONTASCALE MOBILE A CINGOLI - PRECISAZIONE

In riferimento all'articolo sul montascale mobile a cingoli pubblicato sulla nostra ultima newsletter edizione 03/2016, desideriamo precisare che questo ausilio mobile per persone con difficoltà motorie è previsto solo per l'uso privato, non rappresenta quindi una soluzione idonea per edifici pubblici o privati con accesso pubblico.

DER NEUE „PARKPLATZFINDER“ IST DA!

„Südtirol für alle“ hat einen „Parkplatzfinder“ für Menschen mit Behinderungen gemacht: Die neue Applikation navigiert den Benutzer punktgenau an sein Ziel und bietet ihm sogar die Möglichkeit, Parkplätze zu melden und Einträge zu kommentieren. Jetzt kostenlos Downloaden!



Endlich ist der neue „Parkplatzfinder“ fertig, an dem das Team von „Südtirol für alle“ über zwei Jahre lang gearbeitet hat. Die neue App für iOS und Android wurde am 28. Oktober im Rahmen einer Pressekonferenz im Palais Widmann in Bozen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Applikation zeigt alle reservierten Parkplätze für Menschen mit Behinderungen in ganz Südtirol und verfügt über ein integriertes Navigationssystem, das die schnellste Anfahrtsroute zum ausgewählten Zielparkplatz berechnet. Dabei ist die App leicht

verständlich und für alle barrierefrei benutzbar. Darüber hinaus bietet der digitale „Parkplatzfinder“ erstmals auch die Möglichkeit, neue Parkplätze einzutragen, vorhandene Einträge zu kommentieren oder anderen Benutzern eventuelle Zugangsschwierigkeiten mitzuteilen. Finanziert wurde das Projekt von der Stiftung Südtiroler Sparkasse.

Neben dem Landesrat für Ladinische Bildung und Kultur, Denkmalpflege und Museen, Vermögen, Straßendienst und Mobilität - Dr. Florian Mussner und der Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit - Dr. Martha Stocker, wohnten auch Dr. Marco Pappalardo (Leiter der Abteilung Kommunikation von IDM Comunication), Alessandro Bertinazzo (Vizepräsident Südtiroler Gemeindenverband) sowie Ubaldo Bacchiega (Sonderbeauftragter von Bozen für die Belange von Menschen mit Behinderung), Heini Tischler (Sonderbeauftragter von Meran für die Belange von Menschen mit Behinderung) und Stefan Frötscher (Referent für Soziales und Fürsorgewesen, Gemeinde Meran), der Pressekonferenz bei.

Hintergrundanalyse zum südtirolweiten Projekt

Für das Projekt wurden die reservierten Parkplätze in allen 116 Südtiroler Gemeinden mit GPS erhoben, mit folgendem Ergebnis: Der allgemeine Zustand der dokumentierten 1.317 Stellplätze in den Gemeinden ist zufriedenstellend: 45% der Stellplätze sind in einem ordentlichen Zustand, d.h. sie befinden sich an einem geeigneten Ort, haben einen günstigen Bodenbelag, verfügen über die gesetzliche Mindestbreite bzw. -länge und sind ordnungsgemäß gekennzeichnet. Umgekehrt weisen demzufolge aber mehr als die Hälfte der reservierten Stellplätze Schwierigkeiten hinsichtlich ihrer Erreichbarkeit oder Benutzbarkeit auf, die man in folgende Makrokategorien einteilen kann: Aussteigen auf Beifahrerseite nicht möglich (15%), nicht ausreichende Anzahl reservierter Stellplätze (10%), vertikales Hinweisschild fehlt (7%), unzulängliche Bodenmarkierung (7%), unzureichende Stellplatzbreite/-länge (7%), erhöhte Neigung (5%), unzulänglicher Bodenbelag (3%), barrierefreier Gehsteiganschluss fehlt (1%), Position ungeeignet (1%).

Sensibilisierung

Im Zuge des Projekts wurden die Gemeinden sensibilisiert, die Parkplatzsituation für Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Für unzulängliche Stellplätze wurden hierfür auch konkrete Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet und den zuständigen Gemeindeämtern unterbreitet. Zukünftig soll auch die örtliche Gemeindepolizei zur Aktualisierung der Datenbank beitragen.

IL NUOVO “TROVA PARCHEGGI” È ARRIVATO!

“Alto Adige per tutti” ha realizzato l’APP “Trova parcheggi”: la nuova applicazione indirizza con precisione l’utente alla meta desiderata, ma offre anche la possibilità di segnalare nuovi parcheggi e commentare quelli già presenti. Ora disponibile gratuitamente!

Dopo due anni di lavoro, il Team di “Alto Adige per tutti” ha finalmente concluso la realizzazione della l’APP “Trova parcheggi”. La nuova applicazione, disponibile per dispositivi iOS e Android è stata presentata il 28 ottobre presso la sala conferenze di Palazzo Widmann a Bolzano e mostra i parcheggi riservati a persone con disabilità presenti su tutto il territorio provinciale. Il sistema di navigazione incorporato permette di segnalare il tragitto più breve fino al parcheggio vicino alla destinazione desiderata. L’APP è strutturata in modo semplice e intuitivo e per questo utilizzabile davvero da tutti. L’APP offre inoltre la possibilità di segnalare nuovi parcheggi, commentare quelli già presenti oppure avvisare altri utenti in merito ad eventuali difficoltà d’accesso. Il progetto è stato finanziato dalla Fondazione Cassa di Risparmio.



La presentazione si è svolta alla presenza dell’Assessore della Scuola e Cultura ladina, Musei e Tutela dei beni culturali, Patrimonio, Manutenzione opere edili, Servizio strade e mobilità dott. Florian Mussner e dell’Assessore per la Salute, Sport, Politiche sociali e Lavoro dott.ssa Martha Stocker, hanno partecipato anche il dott. Marco Pappalardo - Responsabile del reparto Comunicazione della IDM Communication, Alessandro Bertinazzo - Vicepresidente del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano, Ubaldo Bacchiega - Referente comunale per le problematiche dei disabili (Bolzano), Heini Tischler - Referente comunale per le problematiche dei disabili (Merano) e Stefan Frötscher - Assessore Comunale al Sociale (Merano).

Analisi del progetto

Il progetto ha previsto il rilevamento geo-referenziato dei parcheggi riservati nei 116 comuni dell’Alto Adige, dal quale risulta che le condizioni generali dei 1.317 posti macchina è soddisfacente: il 45% dei posti macchina è a norma, il che sta a significare che si trovano in un posto adatto, con una pavimentazione adeguata dimensioni minime di larghezze e lunghezza nonché segnaletica a norma di legge.

D’altro canto più della metà dei parcheggi riservati presenta difficoltà in merito alla raggiungibilità o fruibilità, tali difficoltà sono sintetizzabili nelle seguenti macro-categorie: impossibilità di discesa sul lato dell’autista (15%), numero insufficiente di parcheggi riservati (10%), mancanza di segnaletica verticale (7%), segnaletica orizzontale insufficiente (7%), larghezza/lunghezza inesatta (7%), pendenza eccessiva (5%), pavimentazione inadeguata (3%), inaccessibilità marciapiede (1%), posizione inadeguata (1%).

Sensibilizzazione

A conclusione dei rilievi i Comuni e gli Uffici competenti sono stati informati in merito alla propria specifica situazione e sono state fornite concrete proposte di miglioramento, elaborate da tecnici della cooperativa sociale independent L. al fine di migliorare la condizione dei parcheggi riservati a persone con disabilità. In futuro anche la polizia municipale potrà concorrere all’attualizzazione continua della banca dati.

„BARRIEREFREIE DOLOMITEN. EIN WELTERBE FÜR ALLE“

Umfrage über barrierefreie Wanderwege

Die Stiftung Dolomiten UNESCO möchte eine interaktive Karte der barrierefreien Wanderwege im Schutzgebiet Welterbe Dolomiten erstellen. Das Projekt mit dem Titel „Barrierefreie Dolomiten. Ein Weltkulturerbe für alle“, wird auf der Internetseite der Stiftung vorgestellt: www.dolomitiunesco.info/ein-welterbe-fur-alle. Sei dabei! Vielleicht kennen auch Sie einige Wanderwege in den Dolomiten, die für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet sind oder dementsprechend umgebaut werden können. Passende Spaziergänge und Wanderungen können Sie auf der Homepage der Stiftung in einem online Formblatt vorschlagen.

“DOLOMITI ACCESSIBILI. UN PATRIMONIO PER TUTTI”

Raccolta segnalazioni percorsi accessibili

La Fondazione Dolomiti UNESCO ha avviato il progetto per la realizzazione di una mappa interattiva di escursioni senza barriere nell'area protetta delle Dolomiti - patrimonio dell'umanità. Il progetto dal titolo “Dolomiti accessibili. Un Patrimonio per tutti” viene presentato sul sito della Fondazione: www.dolomitiunesco.info/dolomiti-accessibili-un-patrimonio-per-tutti. Partecipa anche tu! Se conosci passeggiate o sentieri di montagna accessibili per persone con difficoltà motorie o che possono essere resi tali, segnalali compilando il modulo online.

ZUGÄNGLICHKEIT IN TRAUTTMANSDORFF



Thomas, Gabriele und Heidi, allesamt Mitarbeiter von independent L., erzählen von ihrem Besuch: „Wir haben die Gärten mit dem Bus Nr. 4 nach Obermais erreicht. Dort wird auf Anfrage für Besucher mit Sehbeeinträchtigungen eine Führung angeboten, zudem gibt es beim Eingang einen kostenlosen Elektro-Rollstuhlverleih, um die Steigungen besser anzugehen. Die nicht rollstuhlgerechten Wege sind auf Schildern gut gekennzeichnet. Wir haben die Tour mit der Besichtigung des „Waldgärten Weges“ begonnen, dessen „Bambuswald“ leider nicht für Rollstuhlfahrer geeignet ist, im Gegensatz zum Glashaus, das sehr gut befahrbar ist. In der „Grotte mit Multimedia-show“ wurde uns eine Projektion gezeigt, mit 3D Effekten.“ Wir kamen bis zum Restaurant Schlossgarten hinauf (der Elektro-Rollstuhl erwies sich nützlich!), wo wir uns einen Kaffee gegönnt haben und anschließend den “Sonnengärten Weg“ hinunter gegangen sind. Schließlich endete unser Ausflug mit einem kleinen Rundweg durch die „Wasser- und Terrassengärten“.

ACCESSIBILITÀ A TRAUTTMANSDORFF

Thomas, Gabriele e Heidi, collaboratori di independent L., raccontano la loro visita: “Abbiamo raggiunto i Giardini con il bus n. 4 per Maia Alta. All'ingresso è disponibile una guida per persone con disabilità visive, è inoltre possibile noleggiare una sedia a rotelle elettrica per affrontare meglio la pendenza delle terrazze. All'interno tutti i percorsi non adatti a carrozzine sono comunque segnalati. Abbiamo iniziato il tour visitando i “boschi del mondo”, fra cui il “bosco di bambù” che purtroppo è impraticabile per le persone in sedia, al contrario della serra, accessibilissima e interessante. Nella “grotta con show multimediale” abbiamo assistito a una proiezione con effetti 3D. Siamo poi saliti fino al ristorante Schlossgarten (qui la carrozzina elettrica è stata molto utile!), ci siamo goduti un caffè per proseguire in discesa, verso i “giardini del sole”, dove abbiamo concluso il giro zigzagando per i “giardini acquatici e terrazzati”.

DIEGO VISINTIN - WEBCENTER



Nachdem ich bei independent L. einen 9-monatigen Arbeitseingliederungskurs besucht hatte, wurde ich im Juli 2003 von der Genossenschaft angestellt, wo ich mich seither um Webdesign, Hosting und die Entwicklung von Drucksachen kümmere. Darüber hinaus betreue ich das technische IT-System der Genossenschaft und gebe meinen Arbeitskollegen technische Unterstützung zur Lösung von Problemen mit Hardware und Software. Die Bereiche Web und IT entwickeln sich ständig weiter, weshalb ich alles andere bin als ein „Däumchen Dreher“! Weil ich aber nicht nur für die Arbeit lebe, pflege ich viele leidenschaftliche Hobbies, die über das Berufsfeld hinausgehen, wie Bergwandern, snowboarden, Kino oder Comics.

DIEGO VISINTIN - WEBCENTER

Assunto da independent L. dal luglio 2003, dopo un corso di nove mesi presso la stessa, mi occupo di webdesign, gestione hosting e produzione di grafiche per la stampa, inoltre mi occupo della gestione tecnica dell'infrastruttura IT della cooperativa oltre a dare assistenza tecnica ai colleghi per la risoluzione dei problemi riguardanti i sistemi informatici. Essendo i settori web e IT, e le relative tecnologie, in continua evoluzione non mi trovo mai a "rigirarmi i pollici"! Dato che non si vive di solo lavoro coltivo molte altre passioni e hobby che esulano dal campo professionale, come il trekking in montagna, lo snowboard, il cinema e i fumetti!

EVELYN HOFER - SOZIALASSISTENTIN UND HILFSMITTELBERATERIN



Seit April 2016 arbeite ich für independent L. und bin sowohl in der Sozialberatung, als auch in der Hilfsmittelberatung tätig. Bei einer Beratung werden die Kunden über finanzielle Unterstützungen, Arbeitsfreistellungen, steuerrechtliche Begünstigungen, Gesetz 104, Freizeitaktivitäten und Betreuungsmöglichkeiten informiert, zudem wird der Prozess des Erhalts eines Hilfsmittels genau erklärt. Beide Bereiche sind sehr abwechslungsreich und greifen ineinander über.

Ich führe Hausbesuche in beiden Bereichen in ganz Südtirol durch und arbeite mit Schulen, Reha-Zentren und Krankenhäusern zusammen. Einmal im Monat bin ich in unseren Außenstellen im Sprengel Brixen und Bozen tätig. Sollten Sie an einer kostenlosen Beratung interessiert sein, so können Sie mich gerne telefonisch unter 0473/010850 kontaktieren oder Sie schreiben eine E-Mail an evelyn.hofer@independent.it.

EVELYN HOFER - CONSULENTE ED ASSISTENTE SOCIALE

Lavoro presso la cooperativa independent L. da aprile 2016 alternando le mie attività presso i servizi di consulenza sociale ed ausilioteca. La consulenza offre agli utenti informazioni riguardo contributi economici, esoneri sul posto di lavoro, agevolazioni fiscali, legge 104, servizi di assistenza ed attività ricreative. È possibile inoltre ricevere indicazioni sui passi necessari ad ottenere un determinato ausilio.

Effettuo visite domiciliari per entrambi questi servizi in tutto l'Alto Adige, collaborando con scuole, ospedali e centri di riabilitazione. Una volta al mese sono addetta agli sportelli informativi dei distretti sociali di Bressanone e di Bolzano. Siete interessati ad una consulenza gratuita? Potete contattarmi telefonicamente allo 0473/010850 oppure inviare una mail all'indirizzo evelyn.hofer@independent.it.



Alto Adige
per tutti
MOBILITÀ ACCESSIBILE

PARKPLATZFINDER

Die App führt dich zielgenau zum nächsten reservierten Parkplatz:

- für ganz Südtirol
- mit Navigationsfunktion
- Meldemöglichkeit für Stellplätze
- intuitiv und barrierefrei für alle!

TROVAPARCHEGGI

L'App ti conduce con precisione al parcheggio riservato alle persone con disabilità più vicino

- in tutto l'Alto Adige
- mappa con sistema di navigazione
- possibilità di segnalare nuovi posti auto
- intuitiva e accessibile a tutti!

SPENDEN

Auch wir sind auf die Solidarität der Bevölkerung angewiesen, um unsere Arbeit für die soziale Inklusion von benachteiligten Personen fortsetzen zu können. Mit Ihrer Spende, die steuerlich absetzbar ist, helfen Sie uns weiter.

Unser Spendenkonto:

Südtiroler Volksbank

IT 46 | 05856 58590 04057 | 060500

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen
Tel.: 0473 010850 - info@independent.it

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANDROID



APPLE



NEW!
PARKPLATZFINDER
TROVA PARCHEGGI

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!

SCARICALA ORA GRATUITAMENTE!

DONAZIONI

Per garantire la continuità di tutte le nostre iniziative a favore dell'integrazione sociale di persone svantaggiate, abbiamo bisogno anche del Vostro sostegno: con un piccolo contributo, detraibile dalle tasse, potrete fare una grande azione di solidarietà.

Il nostro conto per le donazioni:

Banca Popolare dell'Alto Adige

IT 46 | 05856 58590 04057 | 060500

Contattateci per ulteriori informazioni
Tel.: 0473 010850 - info@independent.it

Vi ringraziamo per il Vostro sostegno!